



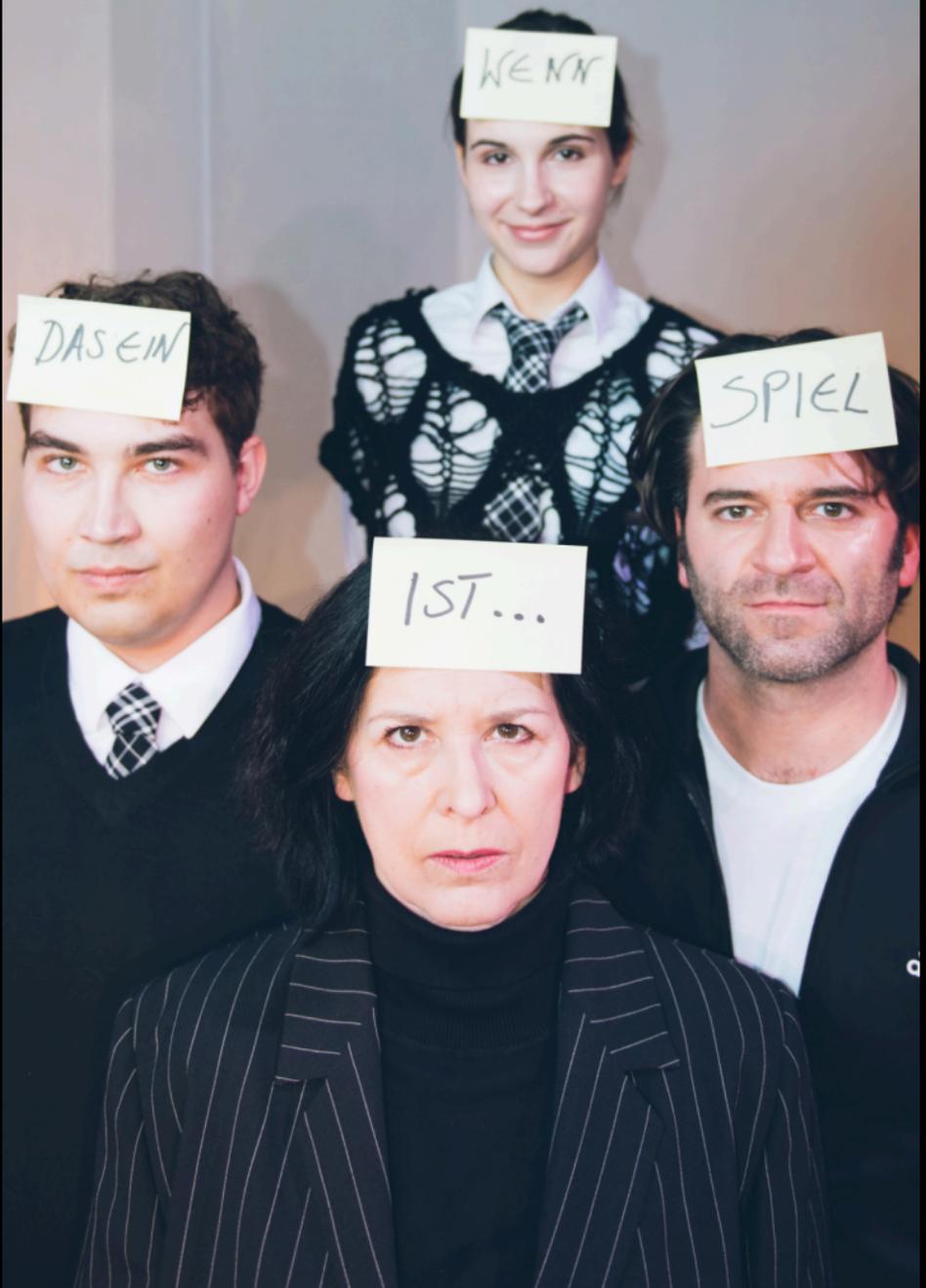
scenario

tww Programmzeitung

No. 2²⁰²⁴
€ 0,75

SPIELTRIEB

von Juli Zeh





AK NIEDER
ÖSTERREICH

ÖGB



WIR MACHEN KULTUR LEISTBAR

Das Theater Westliches Weinviertel bietet unseren Mitgliedern als KulturpartnerInn erstklassige Kultur in der Region. Und mit Ihrer AK-SERVICE-KARTE sparen Sie 4 Euro beim Ticketkauf.

Ich wünschelHnen gute Unterhaltung.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident
ÖGBNÖ-Vorsitzender

kultur@aknoe.at

Raiffeisenbank Hollabrunn

KUNST IST TEIL UNSERER KULTUR.

Kunst und Kultur sind eine Bereicherung für Geist und Seele. Aus diesem Grund fördert Raiffeisen etablierte Institutionen sowie junge Talente der Musik, Bühne und bildenden Kunst. So stärken wir die Region und erhalten das kulturelle Erbe Österreichs. raiffeisen.at

Impressum: Raiffeisenbank Hollabrunn eGen, Raiffeisenplatz 1, 2020 Hollabrunn.

Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreunde,

Es grünt so grün, und wenn es überall grünt und blüht und sprießt, erwachen in uns echte Frühlingsgefühle und dann wollen wir, nein, dann müssen wir einfach – spielen.

Sicher haben Sie schon bemerkt, dass uns das Abspecken in der Fastenzeit heuer ganz außergewöhnlich gut gelungen ist und sich das Szenario in Ihren Händen rank und schlank wie nie zuvor anfühlt. Das hat auch einen guten Grund: Aus organisatorischen Gründen dürfen wir Ihnen heuer eine Ausgabe mehr als sonst liefern, sprich: Wir schieben eine ein und konzentrieren uns in dieser auf eine fabelhafte Eigenproduktion.

Keine Angst, die tun nichts, die wollen nur spielen!
Unsere Gesellschaft ist wach und wachsam. Und das pädagogische Personal ist ohnehin einer kritischen Dauerbeobachtung ausgesetzt. Weil auch die dümmsten Eltern der Welt (besser-) wissen, wie man ihren Nachwuchs zu behandeln hat. Das macht angreifbar. Wie wäre es, wenn man, nein, wenn frau mit so einem Exemplar... na ja... ein bisschen... – spielt?

Der preisgekrönte Roman von **Juli Zeh**, für die Bühne adaptiert von Laura Linnenbaum und Johanna Vater, wird im tww zum packenden Spiel um Macht und deren Missbrauch. „Spieltrieb“ im April und Mai im Stadl.

Herzlichst, Ihr tww-Team



F A R B E N

Schwoiser

**DER
FACHHÄNDLER**
Sie haben die Idee,
wir wissen wie's geht!
Mo-Fr 08:00 – 18:00h
Sa 09:00 – 12:00h

Karl Schwöiser jun.
Allerheiligenplatz 1
1200 Wien
Tel.+43/1/ 350 44 60
office@farbenschwöiser.com
www.farbenschwoiser.com

SPIELTRIEB

von Juli Zeh

Bühnenfassung von Laura Linnenbaum und Johanna Vater
Rowohlt Theaterverlag



April	Samstag	13.	19:30 Uhr
	Samstag	20.	19:30 Uhr
	Sonntag	21.	18:00 Uhr
	Freitag	26.	19:30 Uhr
Mai	Samstag	27.	19:30 Uhr
	Sonntag	28.	18:00 Uhr
	Freitag	3.	19:30 Uhr
	Samstag	4.	19:30 Uhr
	Sonntag	5.	18:00 Uhr
	Freitag	10.	19:30 Uhr
	Samstag	11.	19:30 Uhr

Theater im Stadl

Achtung! Geänderte Eintrittspreise:
Eintritt für Schüler
ab 15 Jahre: € 15,-

Zum Inhalt

Das Ernst-Bloch Gymnasium: Ein Ort für Langweiler, die tragischerweise gerade die aufregendste Zeit ihres Lebens verbringen. Ein Ort für Miniaturprinzessinnen, die daran gewöhnt sind, alles umsonst zu bekommen. Ein Ort für wirklich kluge, wirklich kaputte, wirklich kategorische Menschen.

Ada: Schwer erziehbar, hochbegabt, allein.

Alev: Charismatisch, kosmopolitisch, mündlich brillant.

Aus Faszination und Anziehung zwischen den beiden wird bald eine obsessive Abhängigkeit. Diese Abhängigkeit gipfelt in-



nem hinterhältigen Spiel. In einem Spiel, das beweisen soll, dass der Mensch sich berechnen lässt, solange er pragmatisch handelt. Und pragmatisch handelt er in einem Spiel. Ada soll ihren Lehrer Smutek verführen, Alev filmt sie dabei. Damit die beiden ihren Lehrer erpressen können, um Grenzen auszutesten. Eiskalt und berechnend machen sie sich ans Werk. Sie spielen ein Spiel, das bald seine eigene Dynamik entwickelt.

Zur Autorin

Juli Zeh wurde 1974 in Bonn geboren.

Die promovierte Juristin und Verfassungsrichterin gilt als eine der bedeutendsten Autor*innen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Bereits ihr 2001 erschienene Debütroman „Adler und Engel“ und wurde zu einem Welterfolg. 2004 folgte „Spieltrieb“.

Ihr Roman „Unterleuten“ wurde 2016 zum Bestseller, ebenso wie 2017 „Leere Herzen“, 2018 „Neujahr“, 2021 „Über Menschen“ und 2023 „Zwischen Welten“.

Heute sind ihre Bücher in 35 Sprachen übersetzt. Wiederkehrende Motive sind die Fragen des Verlorengehens, des Zusammenhalts und die Lebenswelt in einer Gesellschaft der Individualisierung und Globalisierung, in der keine gemeinsame Verantwortung für die Zukunft einer Weltgemeinschaft mehr erkennbar wird.

Über den Roman und seine Adaptionen

Juli Zehs Schreiben dreht sich um den Antagonismus von Chaos und Ordnung; sie fragt, ob und wie sich Sinn und Moral neu aufbauen lassen, wenn überlieferte Werte bedeutungslos geworden sind.

Die im tww gespielte Fassung stammt von Laura Linnenbaum und Johanna Vater. Sie wurde 2015 am Theater Bonn uraufgeführt. In dieser Adaption wechseln die vier Hauptfiguren Ada, Alev, Höfi und Smutek zwischen der Erzählerposition und direkten Spielsituationen und bringen so die Ereignisse, der Struktur des Romans folgend, auf die Bühne.



„Wir haben nichts mehr, an das wir nicht glauben könnten. Mathematisch folgt daraus, dass wir an alles glauben. Alles gleich gültig.“

Ada



„Was Menschen täglich ihre Entscheidungen nennen, ist nichts weiter als ein gut einstudiertes Spiel.“

Alev

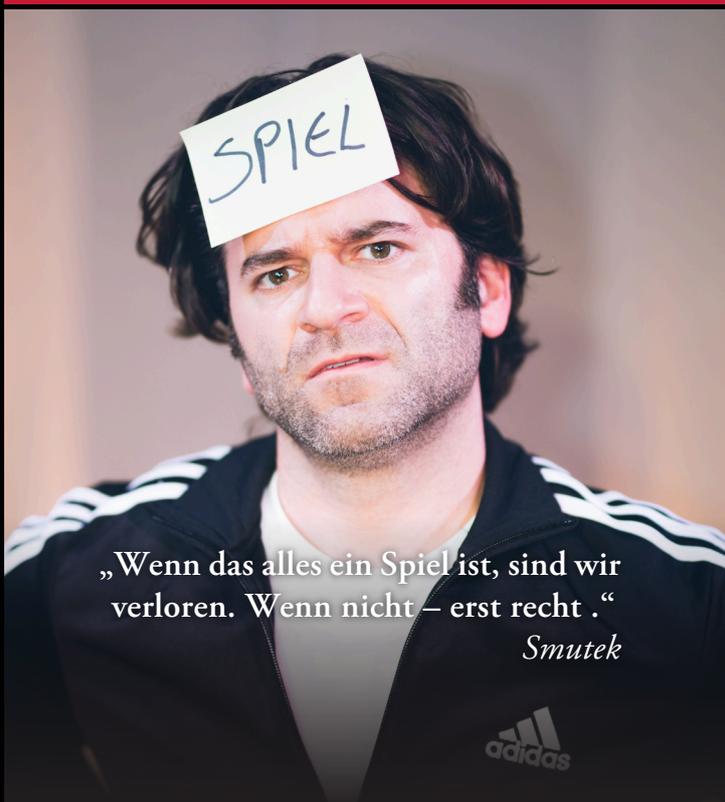
Besetzung

Ada Anaïs Marie Golder
 Alev Clemens Fröschl
 Höfi/Richterin Claudia Marold
 Smutek Paul Wiborny

Das Team

Bühne Werner Wurm
 Kostüme Petra Teufelsbauer
 Lichtdesign Martin Kerschbaum
 Technik Gottfried Binder,
 Cornelia Schmidt
 Inszenierung Peter Pausz

fotocredit Anna Zehetgruber



„Wenn das alles ein Spiel ist, sind wir verloren. Wenn nicht – erst recht.“

Smutek



„Am Ausgang des Universums müsste ein Schild stehen: Bitte verlassen Sie den Raum so, wie sie ihn vorfinden möchten.“

Höfi

Kartenresevierung & Information

Online: www.tww.at

Telefon: +43 2951 2909

Mail: office@tww.atDienstag 14⁰⁰ – 18⁰⁰ UhrDonnerstag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Abendkasse

1 Stunde vor Beginn unter +43 2951 2909

Kartenpreise

	Normalpreis	ermäßigter Preis*
<i>Kategorie A</i>	23,-	19,-
<i>Kategorie B</i>	20,-	16,-

*Ermäßigte Karten für Mitglieder, StudentInnen bis 26 Jahren, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdiener, Raiffeisen-Jugend-Mitglieder, AK-Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte. Alle angegebenen Preise sind in €.

Bitte liebe BesucherInnen: Reserviert nur so viele Karten, wie ihr sicher braucht und bitte schenkt uns soviel Wertschätzung, dass ihr zum Telefon greift und uns rechtzeitig (also nicht erst am Vorstellungstag um 19 Uhr) Bescheid gebt, wenn euch was dazwischen kommt. **Danke!**

Richtung Prag



tww

Theater Westliches Weinviertel
2042 Guntersdorf
Bahnstraße 201
Tel./Fax: +43 (0)2951 2909
Mail: office@tww.at
Web: www.tww.at

AK NIEDER
ÖSTERREICH

www.MeineRaika.at



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Medieninhaber und Herausgeber: Theater Westliches Weinviertel
Redaktion: Franziska Wohlmann-Pfeifer, Günther Pfeifer, alle 2042 Guntersdorf 201
Druck: Flyeralarm
Verlagsort: Guntersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber dieser Zeitung ist der Verein Theater Westliches Weinviertel; Obfrau Franziska Wohlmann-Pfeifer, Kassier Andreas Wolf, Schriftführer Matthias Wohlmann; alle 2042 Guntersdorf 201. tww-scenario dient der Information aller Theaterinteressierten.